

HAUPTREFERENTEN



Dr. Gerd Leipold

machte Greenpeace 1983 mit einer Protestfahrt gegen Atomtests im Heißluftballon über die Berliner Mauer bundesweit bekannt. Von 2001 bis 2009 war er Geschäftsführer von Greenpeace international und ist heute als Berater für Nachhaltigkeit tätig.



Prof. Dr.-Ing. Alexander Floß

promovierte 1994 an der TU München auf dem Gebiet der Kältetechnik und folgte 1999 einem Ruf an die Hochschule Biberach, wo er die Bereiche thermische Energiesysteme und Anlagenplanung lehrt. Am Institut für Gebäude- und Energiesysteme (IGE) der Hochschule Biberach forscht Prof. Floß in den Bereichen Kälte- und Wärmepumpentechnik sowie Hydraulik.



Dipl.-Ing. Halit Ünver

Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Ulm und am Forschungsinstitut für anwendungsorientierte Wissensverarbeitung/n (FAW/n). Sein Dissertationsthema: „Globale Vernetzung, Kommunikation und Kultur – Konflikt oder Konvergenz“. Er steht kurz vor dem Abschluss des Studiums der Wirtschaftswissenschaften und ist Dipl.-Ing. der Informationstechnologie. Er gehört zur ersten Young-Leaders-Gruppe des Europäischen Instituts für Innovation und Technologie.

Sponsoren & Partner



Unterstützer



Initiatoren



Veranstalter vor Ort

Nachhaltigkeitsgruppe der Hochschule Biberach Studiengang Gebäudeklimatik

Ansprechpartner Prof. Dr.-Ing. Alexander Floß
Mail: floss@hochschule-bc.de
Internet: www.hochschule-biberach.de

Info & Kontakt

Bundesweite HOCHSCHULTAGE „Ökosoziale Marktwirtschaft & Nachhaltigkeit“

Ansprechpartner Dipl.-Ing. Halit Ünver
Mail: halit.uenver@uni-ulm.de | Tel.: 0731 . 50 - 394 10
Internet: www.hochschultage.org

Studium generale

2. BIBERACHER HOCHSCHULTAG
ÖKOSOZIALE
MARKTWIRTSCHAFT
& NACHHALTIGKEIT

NACHHALTIGKEIT
IN STUDIUM & BERUF

Dienstag, 5. November 2013
Audimax HBC, 19.00 Uhr

Eine Veranstaltung
des Master-Studienganges
Gebäudeklimatik

Leitgedanke



„Nachhaltigkeit ist grundsätzlich möglich. Man denke an eine (hypothetische) Welt mit vergleichsweise wenigen Menschen in einem Umfeld mit wenig Dynamik und einem naturnahen, einfachen Lebensstil. Die Frage ist, ob auch moderne, vielfältig entfaltete Wohlstandssysteme potenziell mit Nachhaltigkeit vereinbar sind. Ein Armutsregime planwirtschaftlichen Typs, das die Umwelt schützt und alle Menschen auf einem einheitlichen niedrigen Lebensstand platziert, kann vielleicht langfristig den Schutz der Natur mit weltweit vergleichbaren Lebensbedingungen für alle Menschen sicherstellen.“

Aber ist das eine Perspektive für die Zukunft? Ich bin da ambitionierter: Eine marktbasierende Wirtschaftsordnung, Nachhaltigkeit, Wohlstand für alle und Zukunftssicherung sind möglich.“

Prof. Dr. Dr. F. J. Radermacher, Professor für Informatik an der Universität Ulm, ist zugleich Präsident des Bundesverbandes für Wirtschaftsförderung und Außenwirtschaft in Berlin und Vizepräsident des Ökosozialen Forums Europa Wien sowie Mitglied des Club of Rome. Radermacher ist Mitinitiator der bundesweiten Initiative Hochschultage, die dazu beitragen sollen, den Nachhaltigkeitsgedanken zu verbreiten.

Zielsetzung

Bereits zum zweiten Mal macht der Hochschultag „Öko soziale Marktwirtschaft und Nachhaltigkeit“ Station an der Hochschule Biberach. Die Kooperations-Veranstaltung mit der Universität Ulm und dem Forschungsinstitut für anwendungsorientierte Wissensverarbeitung (FAW/n) befasst sich in diesem Jahr mit der Nachhaltigkeit in Studium und Beruf.

In einem Themenworkshop des Master-Studiengangs Gebäudeklimatik wurden dazu die verschiedenen Aspekte der Nachhaltigkeit in zukunftsrelevanten Spezialthemen der Gebäudetechnik erarbeitet, wie z. B. Schwimmbad-Entfeuchtung, Kalte Nahwärme oder Thermische Kühlung. In Kombination mit den Vorträgen der Hauptreferenten zur Nachhaltigkeit in vielfältigen Lebensbereichen soll so der Themenschwerpunkt dem Fachmann sowie allen weiteren Interessierten veranschaulicht werden.

Eine Neuerung beim zweiten Biberacher Hochschultag stellt der „Blick über den Tellerrand“ dar. So werden an diesem Abend Professorinnen und Professoren verschiedener Studiengänge der Hochschule kurze Einblicke zum Nachhaltigkeitsgedanken ausgewählter Themenbereiche geben. Hier seien zum Beispiel die Industrielle Biotechnologie, die Energiewirtschaft und die Architektur genannt.

Dienstag, 05.11.2013 Audimax der Hochschule Biberach

- 19.00 Uhr** **Rektor Prof. Dr.-Ing. Thomas Vogel**
Hochschule Biberach
Begrüßung
- 19.05 Uhr** **Prof. Dr.-Ing. Alexander Floß**
„Thematische Einführung“
- 19.15 Uhr** **Dr. Gerd Leipold**
Reflexionen über Nachhaltigkeit
- 20.00 Uhr** **Dipl.-Ing. Halit Ünver**
FAW/n Ulm
Nachhaltigkeit in Beruf und Studium durch ökosoziale Marktwirtschaft
- 20.15 Uhr** **B. Eng. Jonas Groschke**
„Themenworkshop“ Gebäudeklimatik
Kalte Nahwärme
- 20.30 Uhr** **B. Eng. Michael Schaub**
„Themenworkshop“ Gebäudeklimatik
Thermische Kühlung
- Übertragung des Nachhaltigkeits-Gedanken auf andere Studiengänge der HBC**
- 20:45 Uhr** **Prof. Dr. Heike Frühwirth**
Studiengang Industrielle Biotechnologie
Aspekte der Nachhaltigkeit im Studiengang IBT
- 21:00 Uhr** **Prof. Dr. Verena Rath**
Studiengang Energiewirtschaft
Elektromobilität - Kundenerwartungen an nachhaltige Antriebstechnologien
- 21:15 Uhr** **Prof. Dipl.-Ing. Ute Meyer**
Studiengang Architektur
Nachhaltige Quartiersentwicklung – ein kurzer Einblick
- 21.30 Uhr** **Ausklang im Foyer**